

4. Workshop für Pädagogische Fachkräfte

Vielfalt verstehen – Vielfalt leben

Vielfalt ist eine gesellschaftliche Realität. Sie ist Herausforderung und Chance zugleich. Der Umgang mit "Vielfalt" im Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft erfordert ein hohes Maß an persönlichen Kompetenzen. Hier spielt das Wissen über kulturelle Unterschiede, die diesbezügliche Kommunikationsfähigkeit und Empathie eine entscheidende Rolle, um ein Miteinander zu fördern und Tendenzen der Intoleranz, der Diskriminierung und der Bildung und Verfestigung von Vorurteilen entgegenzuwirken. Dazu ist es notwendig, sich mit der eigenen Identität, der eigenen Kultur, mit Vorurteilen, der eigenen Wahrnehmung und eigenen Kommunikationsstrukturen auseinander zu setzen.



In dem digitalen Workshop wollen wir Impulse setzen, in Diskussion treten, Übungen durchführen und Beispiele einer erlebnisorientierten Gestaltung geben.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeportal des LPM <https://www.lpm.uni-sb.de/>.

LPM-Veranstaltungsnr.: P1.902-0412

Leitung:	Christina Biehl, Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes
Referent*innen:	Norbert Meiners und Tobias Hårdter, Landesinstitut für Präventives Handeln
Datum:	Dienstag, 16. November 2021
Zeit:	14:30 – 17:30 Uhr
Ort:	Cisco WebEx (Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugeschickt)
Teilnehmer*innen:	15 Personen, Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte aller Schulformen und Kita
Techn. Voraussetzungen:	Um eine aktive Teilnahme zu ermöglichen, wird darum gebeten, die Kamera einzuschalten (niedrige Auflösung wählen).

Die Veranstaltung findet im Rahmen einer Workshopreihe statt, die von der Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes als Landeskoordination des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ angeboten wird. In 6 Workshops - verteilt über das 2. Halbjahr des Schuljahres 2020/21 sowie das Schuljahr 2021/22 – behandeln die Courage-Kooperationspartner verschiedene Themen rund um das Courage-Engagement und stellen ihre Arbeit vor.

Damit wird den Mitarbeitenden der Courage-Schulen – aber auch anderen interessierten Pädagogischen Fachkräften – die Möglichkeit geboten, sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen und ihre Erfahrungen auszutauschen.